



KANTON

Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: 2.2026.013
Eingegangen: 21.04.2026
Anzeigen: 29.04.2026
Einsprachefrist: 19.05.2026

Die Auflagen in der Bau-
 bewilligung sind zwingend
 einzuhalten!

Baubewilligung:

Baugesuch		(durch Baubewilligungsbehörde) Eingang Baubewilligungs Baugesuchs-Nr. Bezirk Baugesuchs-Nr. Kanton Auflagefrist Bewilligt am
Standortbezirk <input type="checkbox"/> Appenzell <input type="checkbox"/> Gonten <input checked="" type="checkbox"/> Schwende-Rüte <input type="checkbox"/> Oberegg <input type="checkbox"/> Schlatt-Haslen		Gesuchsart <input checked="" type="checkbox"/> Baugesuch <input type="checkbox"/> Bauermittlung <input type="checkbox"/> nachträgliches Baugesuch <input type="checkbox"/> Projektänderung zu Baugesuchs-Nr.
Gesuchsteller	Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	Manser Evelyn + Sepp Schwendetalstrasse 54, 9057 Schwende AI 078 770 17 29, blatteli-nz@hispeed.ch
Grundeigentümer	Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/> identisch mit Gesuchsteller
Projektverfasser	Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	<input type="checkbox"/> identisch mit Gesuchsteller DeLaval AG Planungsbüro Ostschweiz, Mario Hasler Säntisstrasse 15, 9230 Flawil 071 393 88 22, mario.hasler@delaval.com
Bauleitung	Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/> identisch mit Gesuchsteller
Bezeichnung des Bauvorhabens <u>Anbau Laufstall</u>		
Baukosten (ohne Land) Fr. <u>1'689'000.00</u>		Visiere gestellt am <u>25.04.2026</u>
Lage des Bauvorhabens (Adresse, Liegenschaft)		<u>Schwendetalstrasse 54, Unterbild</u>
Parzellen-Nr. <u>362</u>	Zone(n) gemäss Zonenplan	<u>Landwirtschaftszone L</u>
Baurechts-Nr.	Quartierplan
Gebäude-Nr. <u>1585</u>		
Art des Bauvorhabens (Mehrfachnennungen möglich)		
<input type="checkbox"/> Neubau	<input checked="" type="checkbox"/> Abbruch	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung
<input checked="" type="checkbox"/> Umbau / Erweiterung	<input type="checkbox"/> Wiederaufbau	- bisherige Nutzung
<input type="checkbox"/> Terrainveränderung	<input type="checkbox"/> Solaranlage	- künftige Nutzung
<input type="checkbox"/> Reklame	<input type="checkbox"/> andere	
Anzahl Wohnräume pro Einheit	vor / nach der Ausführung /
Anzahl Wohneinheiten	vor / nach der Ausführung /
Kurzbeschreibung des Bauvorhabens		
Der jetzige Milchviehstall (Vers.Nr.1585)wird in Nordrichtung verlängert und zu einem Laufstall umgebaut. Zudem wird das Futterlager (Heustöcke und Innensilos) im Stall integriert		
<i>Material</i>	<i>Fassade</i> <u>Holz</u>	<i>Fenster</i> <u>Kunststoff</u>
<i>Farbe</i>	<u>natur</u>	<i>Dach</i> <u>Profilblech</u>
		<u>braun</u>

Sofern es sich um ein **Bauvorhaben mit landwirtschaftlichem Zweck** handelt

Nicht
Betroffen

Angaben zum Landwirtschaftsbetrieb

- Direktzahlungsberechtigter Betrieb
 Betriebsführung durch Gesuchsteller
 Weiterführung des Betriebs gesichert durch Michael Manser (Sohn)

Weitere Angaben zum Bauvorhaben

- Erstellung / Änderung eines nichtlandwirtschaftlichen Nebenbetriebs
 – Art des Nebenbetriebs
- Erstellung / Änderung einer Stallbaute
 → Formular 'Gewässerschutz Landwirtschaft' ausfüllen
 Tierbestand wird verändert
 → *aktuelle Suisse Bilanz (Aufnahmeblatt für die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz) beilegen*
- Erstellung / Änderung von Jauchegrube Mistplatte Laufhof Siloanlage
 → Formular 'Gewässerschutz Landwirtschaft' ausfüllen
 → Für Jauchegruben Statiknachweis beilegen
- Erstellung / Erweiterung einer Wohnbaute
 – Anzahl auf Betrieb wohnende Familienmitglieder
- Terrainveränderung / Aushubdeponie
 – Anzahl m³
- *Längs- und Querschnitte einreichen*

Sofern es sich um ein **nichtlandwirtschaftliches Bauvorhaben** ausserhalb der Bauzone handelt
 Gesuch betrifft:

Nicht
Betroffen

- bestehende Wohnbaute
 am 1. Juli 1972 bereits bestanden
 seit 1. Juli 1972 wurden bauliche Veränderungen vorgenommen
- bestehende Gewerbebaute
 am 1. Januar 1980 bereits bestanden und gewerblich genutzt
 seit 1. Januar 1980 wurden Erweiterungen vorgenommen
- Terrainveränderung / Aushubdeponie
 – Anzahl m³
- *Längs- und Querschnitte einreichen*

Sofern es sich um eine **gewerbliche oder industrielle Baute oder Anlage** handelt

Nicht
Betroffen

- Betriebsform Anzahl Angestellte
- Verwendung von umweltgefährdenden Stoffen / Organismen
- Lärmverursachender Betrieb
 Anzahl Betriebsstunden pro Tag pro Woche
- *evtl. Lärnmachweis einreichen*
- Verursachung von Luftschadstoffen
- Geruchsbildung
- Industrielle oder gewerbliche Abwässer
- Kühlabwasser
- Sonderabfälle

<input type="checkbox"/> Nicht streffen	Zufahrt Neue / geänderte Zufahrt über <input type="checkbox"/> Staatsstrasse <input type="checkbox"/> Bezirksstrasse <input type="checkbox"/> Privatstrasse →Bei neuer / ge- ändertes Zufahrt Sichtweitennachweis nach VSS-Norm 640 273a einreichen.	Bestehende / Geplante Parkplätze Anzahl Aussenparkplätze / Anzahl Garagenparkplätze / Anzahl behindertengerechte Parkplätze / <input type="checkbox"/> mech. Belüftung von Sammel- / Tiefgaragen vorgesehen	<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen
<input type="checkbox"/> Nicht streffen	Behandlung des Meteorwassers <input checked="" type="checkbox"/> Versickerung <input checked="" type="checkbox"/> Retention <input type="checkbox"/> Mischsystem <input checked="" type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Ableitung in Strassenkanalisation <input checked="" type="checkbox"/> Ableitung in Oberflächengewässer Regenwassernutzung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Behandlung des Schmutzwassers <input type="checkbox"/> Ableitung in öffentliche Kanalisation <input type="checkbox"/> Ableitung in Kleinkläranlage <input checked="" type="checkbox"/> Ableitung in Jauchegrube <input type="checkbox"/> Abtransport in ARA <input checked="" type="checkbox"/> Düngerverwertung <input type="checkbox"/> Autowaschplatz vorgesehen	<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Trinkwasserversorgung <input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung durch <u>Energie- und Wasserversorgung Appenzell</u> <input type="checkbox"/> andere (Quellen, etc.)		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Gewässer <input type="checkbox"/> Bauvorhaben im oder am Wasser (innerhalb Gewässerraum oder Baulinie) <input type="checkbox"/> Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern / Grundwasser →Konzessionsgesuch einreichen <input type="checkbox"/> Baute in Grundwasserschutzzone / -areal		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Energie (Vom Vorhaben betroffene Räume werden aktiv beheizt, gekühlt oder belüftet) <input type="checkbox"/> Es wird ein MINERGIE - Zertifikat angestrebt <input type="checkbox"/> Der Energienachweis liegt bei →Bei Sanierungen, An- und Umbauten sowie bei Nutzungsänderungen ist das Formular ' <u>Energiedossier</u> ' zusammen mit dem Baugesuch einzureichen! Bei besonderen Verhältnissen gilt dies auch bei Neubauten! <input type="checkbox"/> Der Energienachweis wird spätestens 14 Tage vor Baubeginn oder bei MINERGIE-Bauten spätestens 60 Tage vor Baubeginn eingereicht Spezielle Bauten und Anlagen <input type="checkbox"/> Lüftung <input type="checkbox"/> Klimaanlage <input type="checkbox"/> Kühlräume <input type="checkbox"/> Gewächshäuser <input type="checkbox"/> Heizungen im Freien <input type="checkbox"/> Beheizung von Freiluftbädern <input type="checkbox"/> Elektrizitätserzeugung mit fossilen Brennstoffen Wärmeerzeugung bisher neu →Bei Änderungen der Wärmeerzeugung Formular ' <u>Energiedossier</u> ' und Gesuch ' <u>Wärmeerzeugungs- und Tank- anlage</u> ' einreichen. <input type="checkbox"/> Leistung (neu) über 1000 kW bei fossilen Brennstoffen / über 70 kW bei Holzfeuerungen Stromversorgung durch		<input checked="" type="checkbox"/> Vom Vorhaben betroffene Räume werden weder akt beheizt, gekühlt n belüftet
	Lärm <input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben verursacht Lärm →evtl. Lärmnachweis einreichen <input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben kommt in der Nähe einer Lärmquelle zu liegen →evtl. Lärmnachweis einreichen		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Kataster der belasteten Standorte <input type="checkbox"/> Bauvorhaben betrifft Grundstück, welches im Kataster der belasteten Standorte eingetragen ist		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Naturgefahren <input type="checkbox"/> Standort des Bauvorhabens liegt im Naturgefahrenbereich		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Wald <input type="checkbox"/> Bauvorhaben liegt innerhalb der Waldabstandslinie oder näher als 20 m vom Waldrand entfernt <input type="checkbox"/> Bauvorhaben liegt im Waldareal		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen
	Natur- / Heimatschutz <input type="checkbox"/> Bauvorhaben betrifft Schutzobjekt (Ortsbild-, Denkmal-, Natur-, Landschaftsschutz) <input type="checkbox"/> Begutachtung durch Fachkommission für Heimatschutz / Denkmalpflege gewünscht		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen

Beilagen

Hinweis

- Die notwendigen Unterlagen sind bei der zuständigen Baubewilligungsbehörde 4-fach einzureichen.
- Bei Visierpflicht ist das Ausmass des Bauvorhabens mit Einreichung des Gesuchs im Gelände abzustecken. Die Visiere dürfen vor Erteilung der Baubewilligung nur mit Zustimmung der Baubewilligungsbehörde entfernt werden.
- Fehlende Unterlagen / Angaben werden nachgefordert. Bis zu ihrem Eintreffen bei der nachfordernden Behörde stehen die Behandlungsfristen still.
- Alle Planunterlagen sind zu datieren und von Gesuchsteller, Projektverfasser und Grundeigentümer zu unterzeichnen.
- Auf allen Plänen ist das Vorhaben wie folgt einzuzeichnen: Ausgenommen von der Regelung sind Neubauten!
 - rot ⇒ neue Teile
 - gelb ⇒ abzubrechende Teile
 - schwarz ⇒ bestehende Teile
- Alle Pläne sind vermasst im Massstab 1:100 oder 1:50 einzureichen, soweit nichts anderes bestimmt wird.
- Von sämtlichen Planformaten > A3 ist zusätzlich je 1 Exemplar im Format A3 einzureichen oder auf einem Datenträger im pdf-Format abzugeben.

Dem Gesuch liegen folgende Unterlagen bei:

- Situationsplan (mit Nordpfeil, im Massstab 1:500 oder 1:1000, aktuell, d.h. mit allen bestehenden / bewilligten Bauten, Zufahrten, Parkplätzen, Grenz- und Gebäudeabständen, Strassen-, Gewässer- und Waldabständen)
- Grundrisse
- Schnitte (mit massgebenden Höhen, Kontroll-Höhenfixpunkt, OK Erdgeschoss, massgebendem und gestaltetem Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Fassaden (mit massgebendem und gestaltetem Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Umgebungsplan
- Brandschutznachweis
- Kanalisationsplan
- Berechnung der Nutzungsziffer mit Berechnungsschema
- Bestandesaufnahmepläne bei Abbruch und Wiederaufbau gestützt auf die Bestandesgarantie
- Aushubdeponie: Quer- und Längsschnitt, Volumenangaben in m³
- Fotos (nur zur Dokumentation der bestehenden Situation, wird nicht als Plan akzeptiert!)
- Lärmmachweis
- Versickerungs- und Retentionsnachweis (hydrogeologischer Bericht)
- Umweltverträglichkeitsbericht (UVB)
- Formular '[Gewässerschutz Landwirtschaft](#)'
- aktuelle Suisse Bilanz (Aufnahmeblatt für die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz)
- Formular '[Entsorgungskonzept](#)'
- Formular '[Energiedossier](#)'
- Gesuch '[Wärmeerzeugungs- und Tankanlage](#)'
- Gesuch '[Strassenaufbruch](#)'
- Gesuch um Ausnahmegewilligung mit Begründung
- Gesuch um Erteilung einer Konzession
- Sichtweitennachweis nach VSS-Norm 640 273a
- Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand
- Dispensation Schutzraum
- Projektgenehmigung Schutzraum
-

Ort, Datum

Schwende, 20.04.2026

Unterschrift Gesuchsteller

Unterschrift Grundeigentümer

Unterschrift Projektverfasser

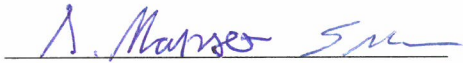

Baubeschrieb Erweiterung Laufstall

Auf der Liegenschaft Unterbild ist ein Anbau an den bestehenden Laufstall geplant. Teile des alten, leerstehenden Stalls sowie des bestehenden Laufstalls werden rückgebaut und im Zuge dessen angepasst und erweitert. Ziel ist es, alle Rinder und Kühe künftig unter einem Dach zu halten.

Der Landwirtschaftsbetrieb wird als Generationengemeinschaft geführt und umfasst Milchwirtschaft (derzeit auf zwei Ställe verteilt), Pouletmast, Schafhaltung sowie Holunder. Die Zusammenlegung der Milchviehställe führt zu einer deutlichen Zeitersparnis und reduziert die körperliche Arbeitsbelastung durch zentrale Futterlagerung.

Der Neubau dient der Modernisierung des Betriebs und verbessert Arbeitsabläufe, Produktivität und Tierwohl. Eine optimierte Futterlogistik senkt Kosten und trägt zur Aufwertung des Landschaftsbildes bei. Das Projekt stärkt die Zukunftsfähigkeit des Betriebs und die Lebensqualität der beteiligten Generationen.

Schwende, 20. April 2026



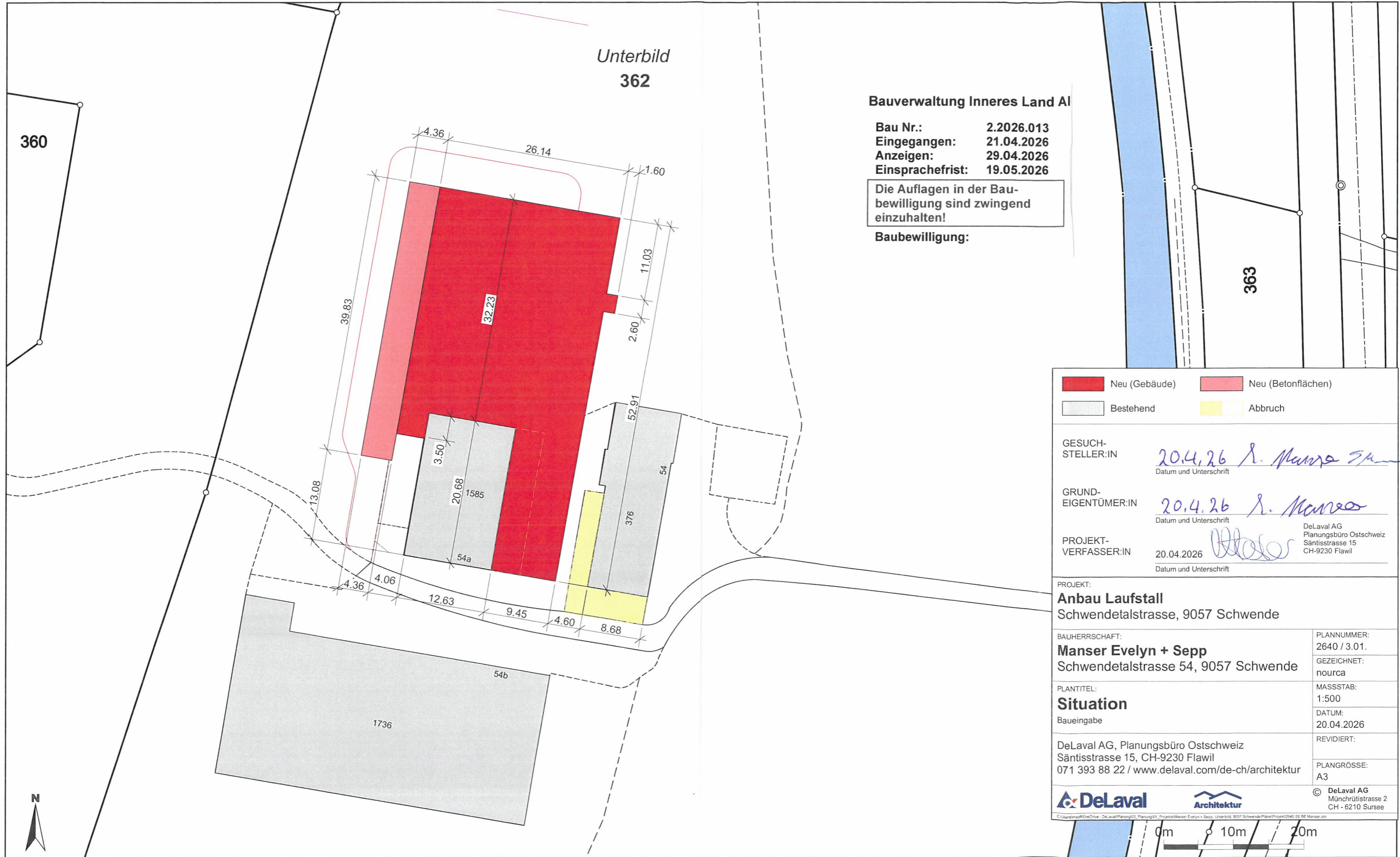
Manser Evelyn + Sepp

Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: 2.2026.013
Eingegangen: 21.04.2026
Anzeigen: 29.04.2026
Einsprachefrist: 19.05.2026

Die Auflagen in der Baubewilligung sind zwingend einzuhalten!

Baubewilligung:



Unterbild
362

Bauverwaltung Inneres Land AI

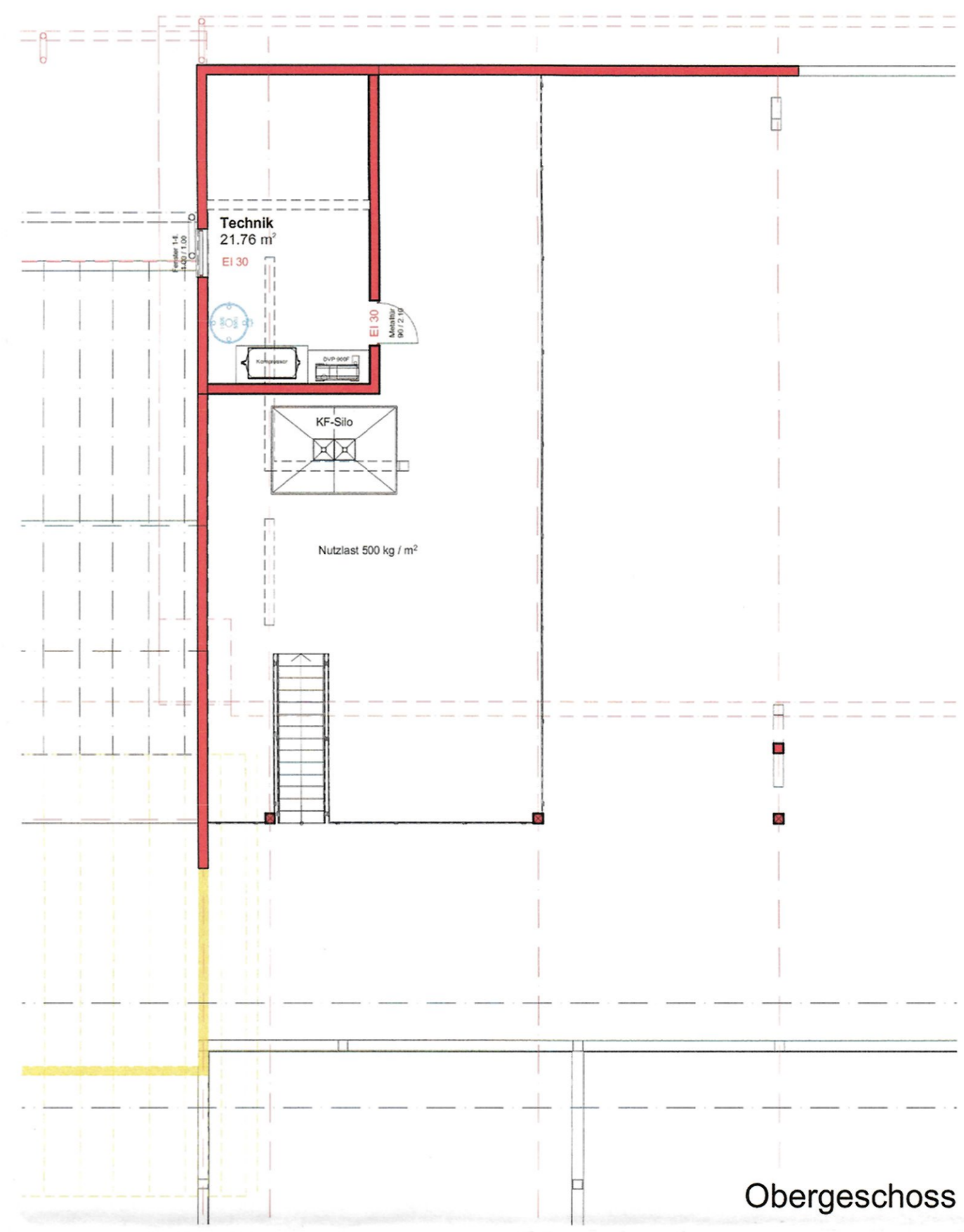
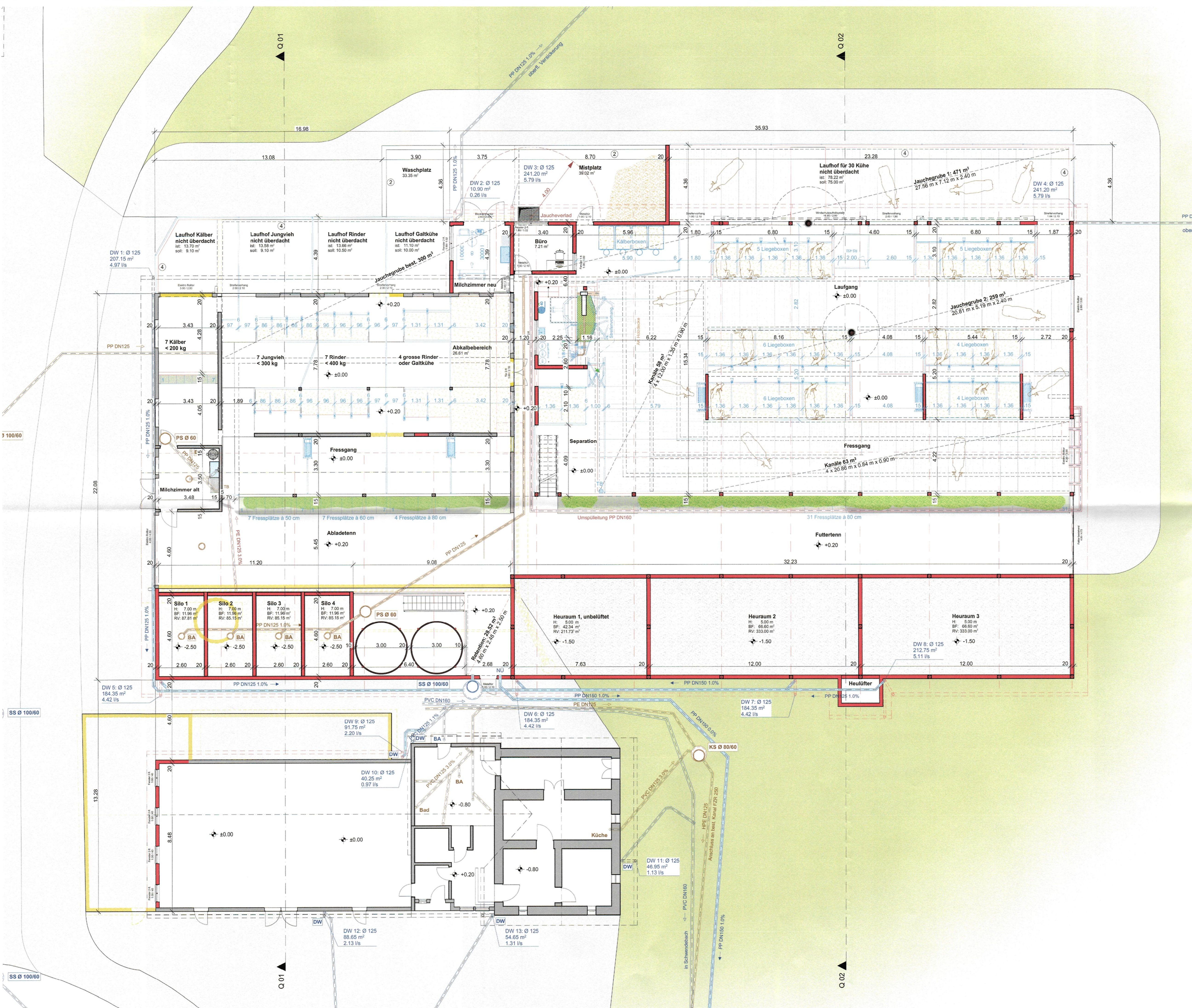
Bau Nr.: 2.2026.013
 Eingegangen: 21.04.2026
 Anzeigen: 29.04.2026
 Einsprachefrist: 19.05.2026

Die Auflagen in der Bau-
 bewilligung sind zwingend
 einzuhalten!

Baubewilligung:

	Neu (Gebäude)		Neu (Betonflächen)
	Bestehend		Abbruch
GESUCH- STELLER:IN	20.04.26 <i>R. Manser</i> Datum und Unterschrift		
GRUND- EIGENTÜMER:IN	20.04.26 <i>R. Manser</i> Datum und Unterschrift		
PROJEKT- VERFASSEN:IN	20.04.2026 <i>Blaser</i> Datum und Unterschrift	DeLaval AG Planungsbüro Ostschweiz Säntisstrasse 15 CH-9230 Flawil	
PROJEKT:	Anbau Laufstall Schwendetalstrasse, 9057 Schwende		
BAUHERRSCHAFT:	Manser Evelyn + Sepp Schwendetalstrasse 54, 9057 Schwende		PLANNUMMER: 2640 / 3.01.
PLANTITEL:	Situation Baueingabe		GEZEICHNET: nourca
	DeLaval AG, Planungsbüro Ostschweiz Säntisstrasse 15, CH-9230 Flawil 071 393 88 22 / www.delaval.com/de-ch/architektur		MASSTAB: 1:500
			DATUM: 20.04.2026
			REVIDIERT:
			PLANGRÖSSE: A3
	 		© DeLaval AG Münchrütistrasse 2 CH - 6210 Sursee





	Neu	BA	BODENABLAUF
	Bestehend	KS	KONTROLLSCHACHT
	Abbruch	PS	PUMPSCHACHT
	Betonfertigteil	HS	HOFSAMMLER / EINLAUFSCHACHT
	Wiese / Grünflächen	SS	SCHLAMMSAMMLER
	Kies	TS	TOTSCHACHT
	Asphalt	RS	RETENTIONSSCHACHT
		VS	VERSICKERUNGSSCHACHT
		FS	FALLSTRANG
		DW	DACHWASSERANSCHLUSS
		NU	NOTÜBERLAUF

Bauverwaltung Inneres Land AI
 Bau Nr.: 2.2026.013
 Eingegangen: 21.04.2026
 Anzeigen: 29.04.2026
 Einsprachefrist: 19.05.2026

Die Auflagen in der Bau-
 bewilligung sind zwingend
 einzuhalten!

Baubewilligung:

	Schmutzwasser neu
	Schmutzwasser bestehend
	Meteorwasser neu
	Meteorwasser bestehend
	Gülle / Umspülung neu
	Gülle / Umspülung bestehend

GESUCHSTELLER:IN *20.04.26 S. Maron*
 Datum und Unterschrift

GRUNDEIGENTÜMER:IN *20.04.26 S. Maron*
 Datum und Unterschrift

PROJEKTVERFASSER:IN *20.04.2026*
 Datum und Unterschrift

DeLaval AG
 Planungsbüro Ostschweiz
 Säntisstrasse 15
 CH-9230 Flawil

FIXPUNKT / HÖHENKOTE:
 OK Stallboden = ±0.00
 Fixpunkt: OK Futtertenn bestehend = OK Futtertenn neu

PROJEKT:
Anbau Laufstall
 Schwendetalstrasse, 9057 Schwende

BAUHERRSCHAFT:
Manser Evelyn + Sepp
 Schwendetalstrasse 54, 9057 Schwende

PROJEKTNUMMER / PLANNUMMER:
 2640 / 3.02

GEZEICHNET:
 nourca

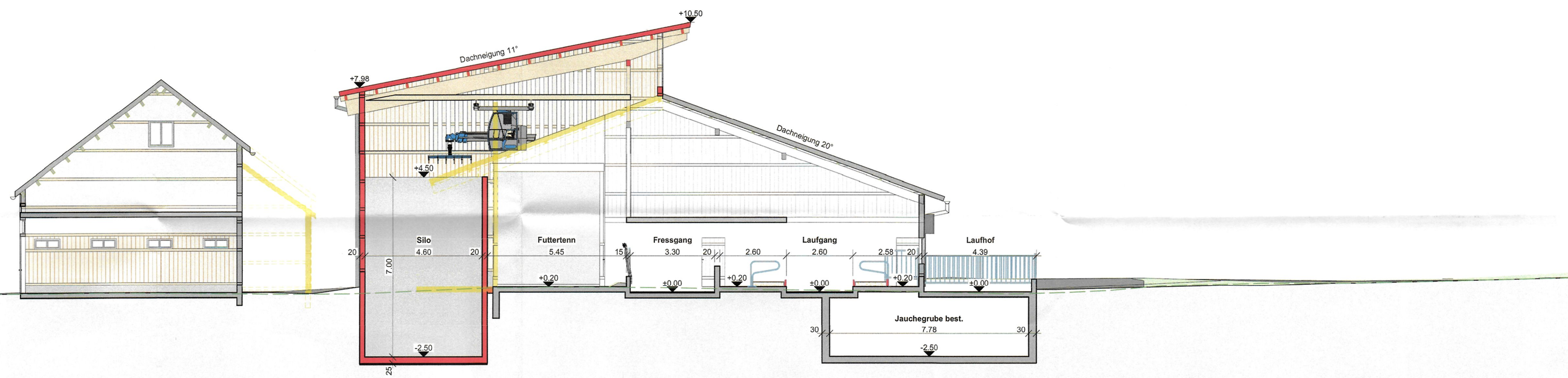
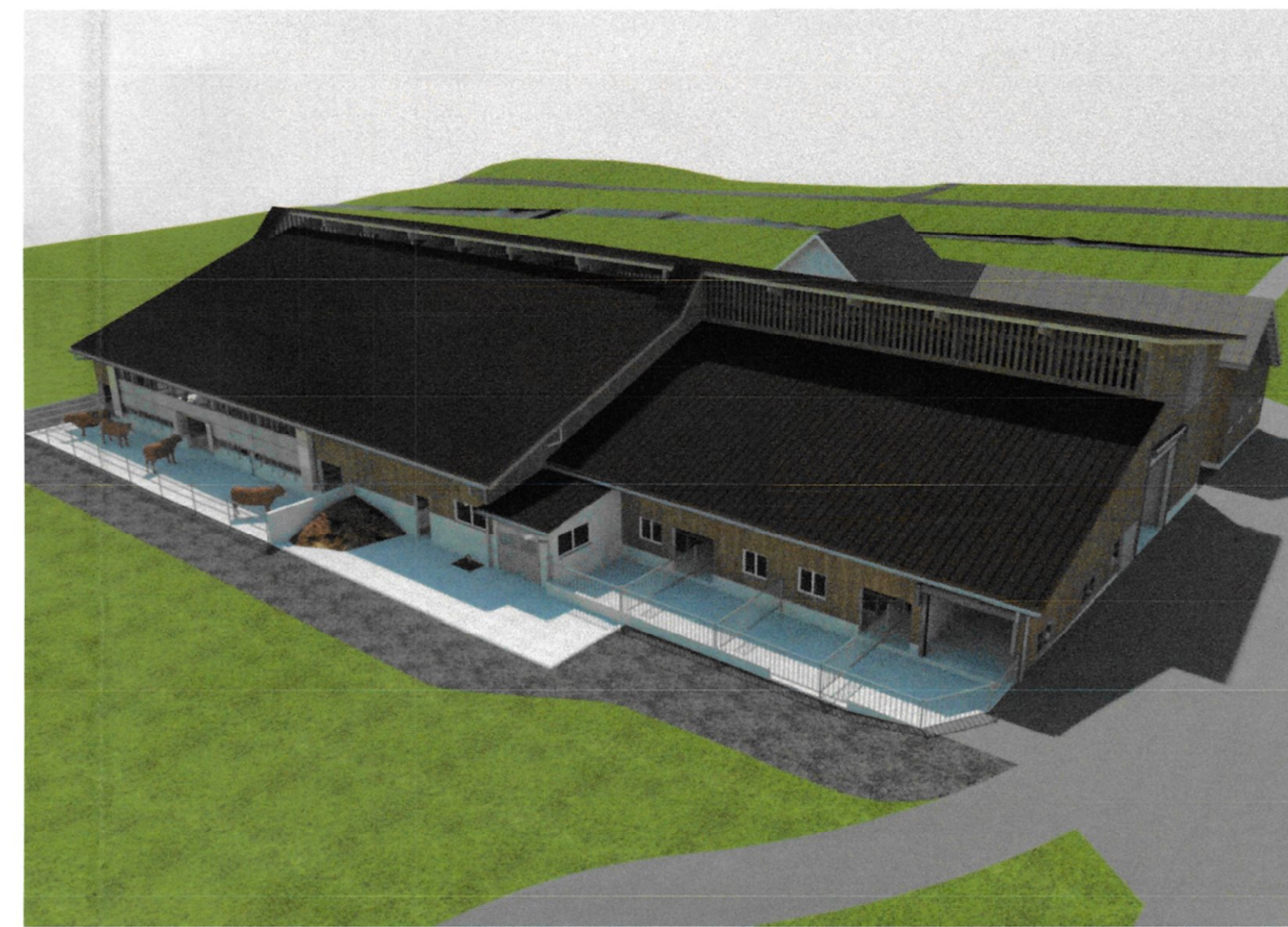
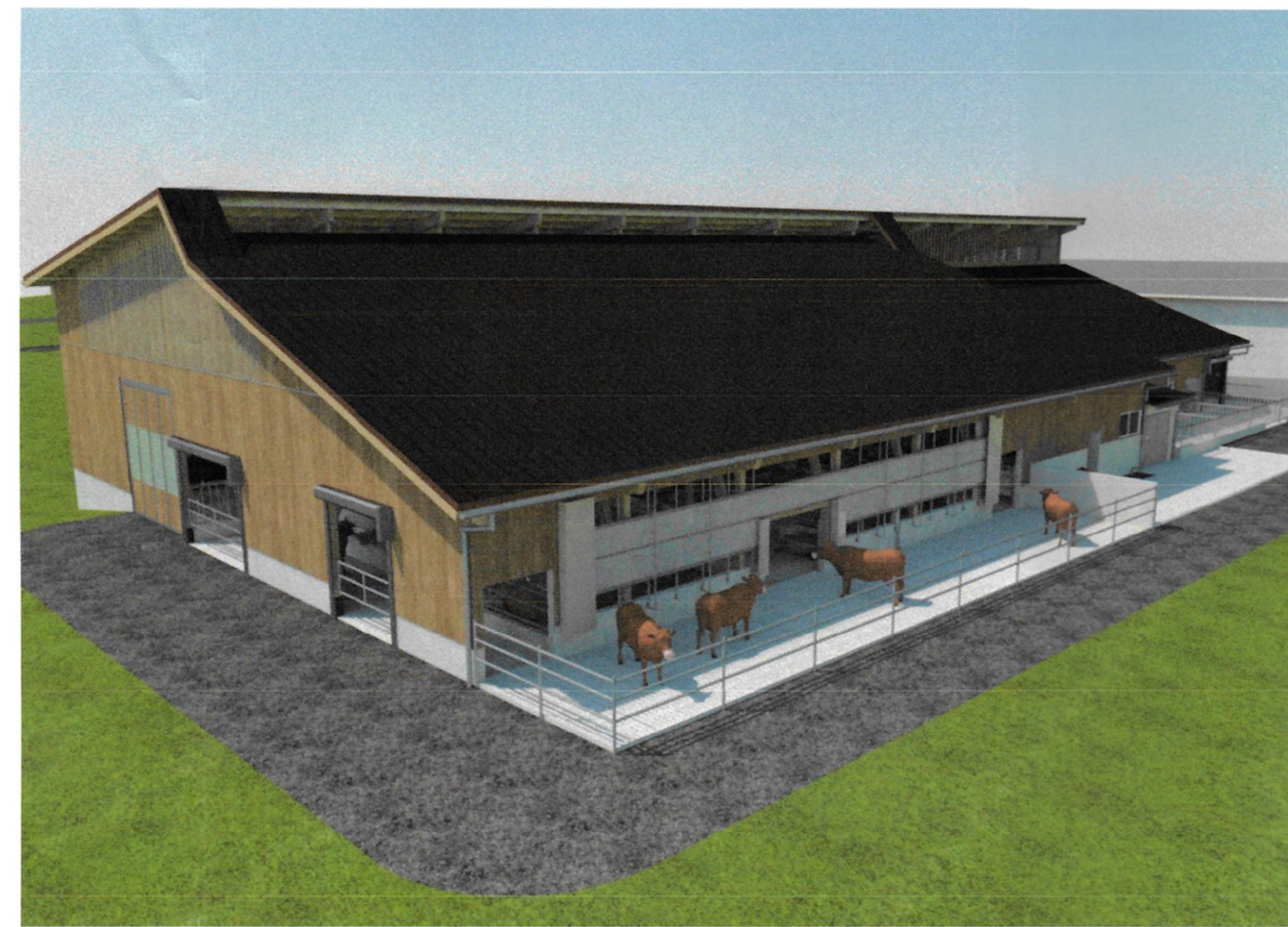
MASSSTAB:
 1:100

DATUM:
 20.04.2026

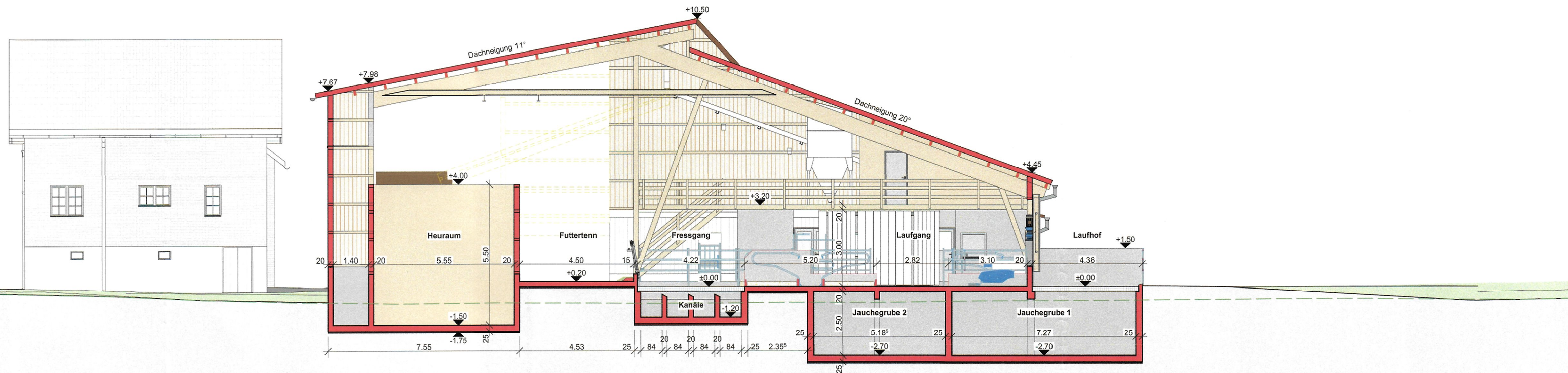
REVIDIERT: REVISION:

PLANGRÖSSE:
 91.4 cm x 59.4 cm

© DeLaval AG
 Münchtrütstrasse 2
 CH - 6210 Sursee



Schnitt Q 01



Schnitt Q 02

	Neu	BA	BODENABLAUF
	Bestehend	KS	KONTROLLSCHACHT
	Abbruch	PS	PUMPSCHACHT
	Betonfertigteil	HS	HOFSAMMLER / EINLAUFSCHACHT
	Wiese / Grünflächen	SS	SCHLAMMSAMMLER
	Kies	TS	TOTSCHACHT
	Apshal	RS	RETENTIONSSCHACHT
		VS	VERSICKERUNGSSCHACHT
		FS	FALLSTRANG
		DW	DACHWASSERANSCHLUSS
		NU	NOTÜBERLAUF

Bauverwaltung Inneres Land AI
 Bau Nr.: 2.2026.013
 Eingegangen: 21.04.2026
 Anzeigen: 29.04.2026
 Einsprachefrist: 19.05.2026

Die Auflagen in der Bau-
 bewilligung sind zwingend
 einzuhalten!

Baubewilligung:

	Schmutzwasser neu
	Schmutzwasser bestehend
	Meteorwasser neu
	Meteorwasser bestehend
	Gülle / Umspülung neu
	Gülle / Umspülung bestehend

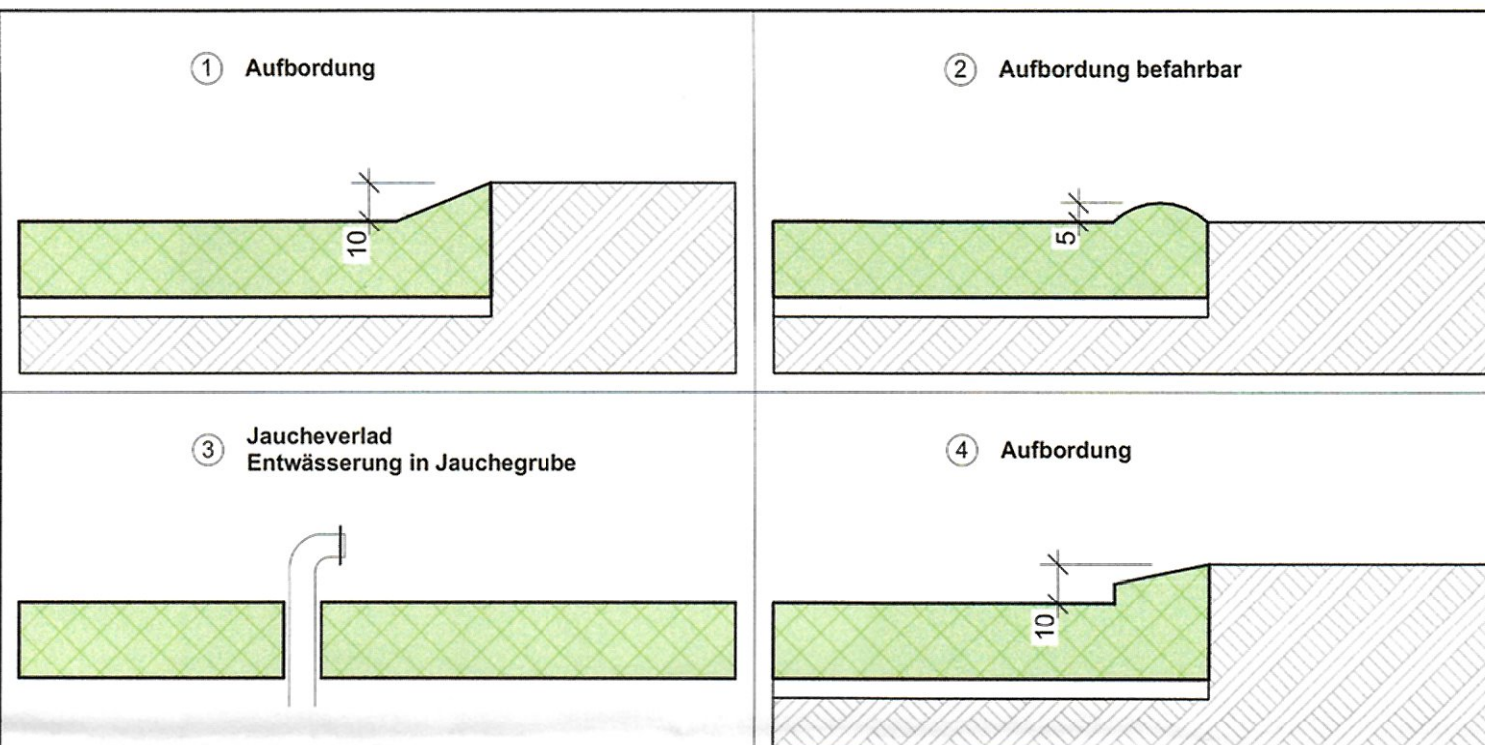
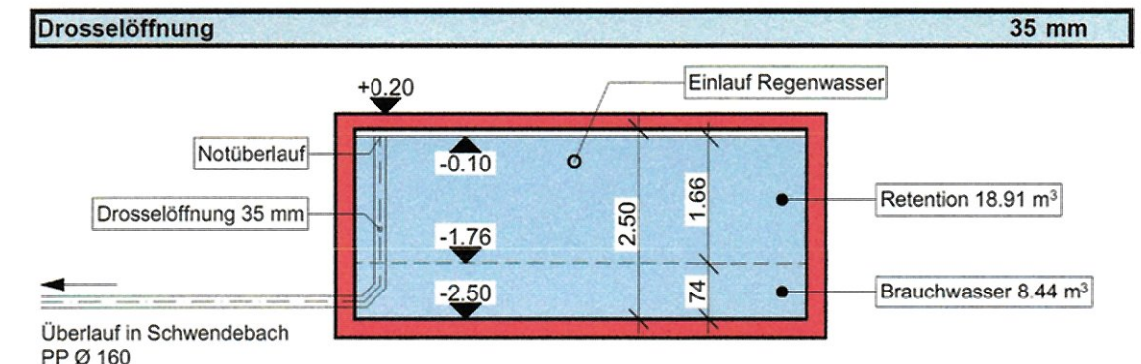
±0.00 Kote Gebäude
 ±0.00 Gewachsenes Terrain

GESUCHSTELLER:IN	20.4.26 <i>S. Manser</i> Datum und Unterschrift	
GRUNDEIGENTÜMER:IN	20.4.26 <i>S. Manser</i> Datum und Unterschrift	
PROJEKTVERFASSER:IN	20.04.2026 <i>Hasler</i> Datum und Unterschrift	DeLaval AG Planungsbüro Ostschweiz Säntisstrasse 15 CH-9230 Flawil
FIXPUNKT / HÖHENKOTE:	OK Stallboden = ±0.00 Fixpunkt: OK Futterterrass bestehend = OK Futterterrass neu	
PROJEKT:	Anbau Laufstall Schwendetalstrasse, 9057 Schwende	
BAUHERRSCHAFT:	Manser Evelyn + Sepp Schwendetalstrasse 54, 9057 Schwende	PROJEKTNUMMER / PLANNUMMER: 2640 / 3.03.
PLANTITEL:	Schnitte + Perspektiven Bau eingabe	GEZEICHNET: nourca
DeLaval AG Planungsbüro Ostschweiz, Projektleiter Mario Hasler Säntisstrasse 15, CH-9230 Flawil, Tel. 071 393 88 22 Mario.Hasler@delaval.com, www.delaval.com/de-ch/architektur		MASSSTAB: 1:100
		DATUM: 20.04.2026
		REVIDIERT: REVISION:
		PLANGRÖSSE: 91.4 cm x 59.4 cm



Retentionstank (Schemaskizze)

Retentionberechnung							
Maximale Regenwasser-Ableitung projektiert (Drosselwert)							
Fläche A	x	Regenspende r	x	Abflusskoeffizient	=	Drosselwert	
973.0 m ²		0.024 l/s/m ²		0.1		2.34 l/s	
Differenz maximal zulässig (Q _{zul}) - maximale Ableitung projektiert							
Fläche A _{zul}	x	Regenspende r	x	Drosselwert	=		
973.0 m ²		0.024 l/s/m ²		2.34 l/s		21.02 l/s	
Retentionberechnung (15min)							
21.02 l/s	x	60 s	x	15 min	=	18914 l	
Total Retentionsvolumen					18914.15 l	=	18.91 m ³



Wiese / Grünflächen	BA	BODENABLAUF
Kiesbelag	KS	KONTROLLSCHACHT
Bitumenbelag	PS	PUMPSCHACHT
Betonbelag	HS	HOFSAMMLER / EINLAUFSCHACHT
Ab- und Auftragsflächen	SS	SCHLAMMSAMMLER
Abtragsfläche / A-Horizont alt	TS	TOTSCHACHT
Auftragsfläche / A-Horizont neu	RS	RETENTIONSSCHACHT
B-Horizont	VS	VERSICKERUNGSSCHACHT
Oberflächenabfluss	FS	FALLSTRANG
0 < h <= 0.10 m Fliesstiefe	DW	DACHWASSERANSCHLUSS
0.10 m < h < 0.25 m Fliesstiefe	NU	NOTÜBERLAUF
0.25 m <= h Fliesstiefe		
±0.00		Schmutzwasser neu
Gewachsenes Terrain		Schmutzwasser bestehend
		Meteorwasser neu
		Meteorwasser bestehend
		Gülle / Umspülung neu
		Gülle / Umspülung bestehend

GESUCHSTELLER:IN 20.04.2026 *S. Manser*
 GRUNDEIGENTÜMER:IN 20.04.2026 *S. Manser*
 PROJEKTVERFASSER:IN 20.04.2026 *Hasler*

FIXPUNKT / HÖHENKOTE:
 OK Stallboden = ±0.00
 Fixpunkt: OK Futterterren bestehend = OK Futterterren neu

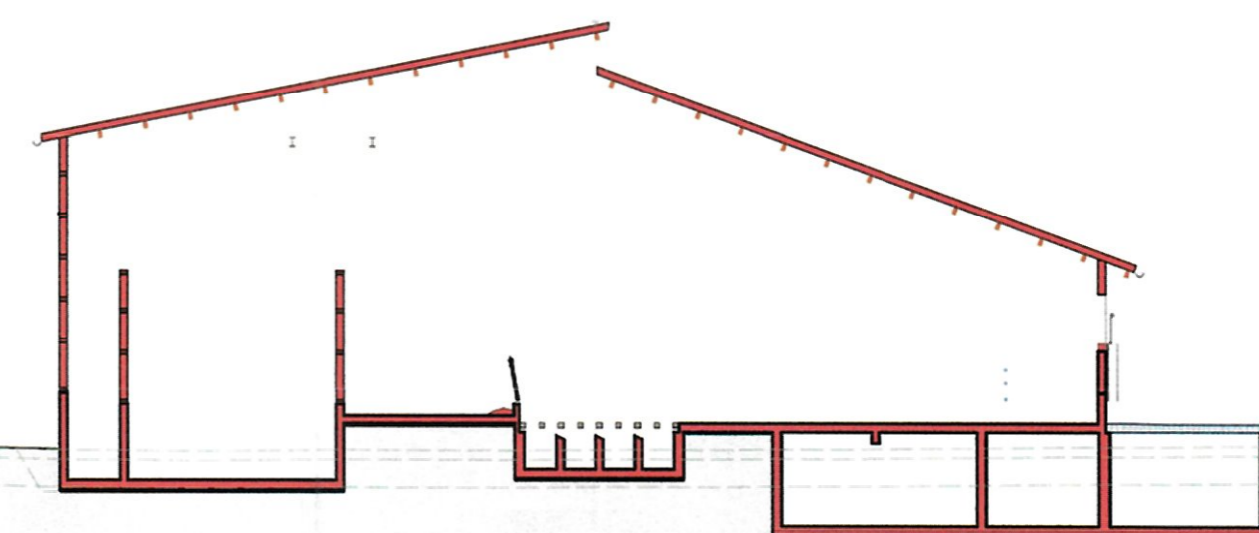
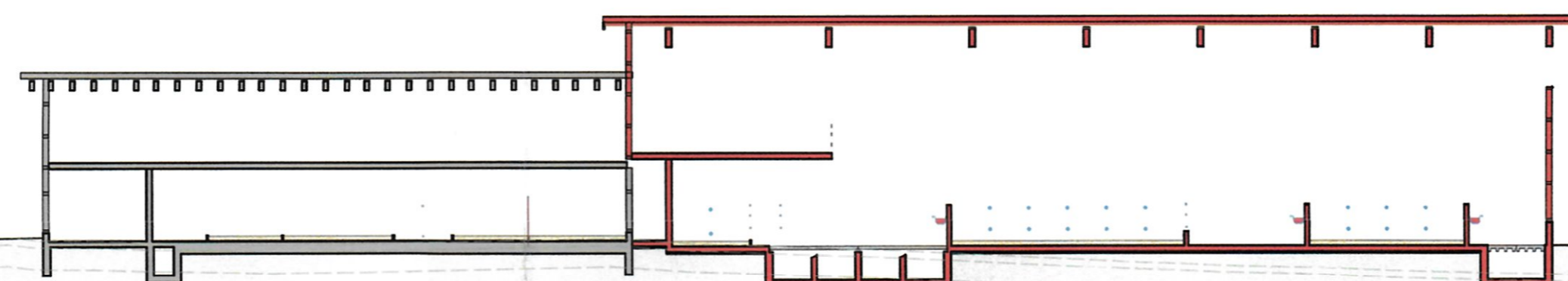
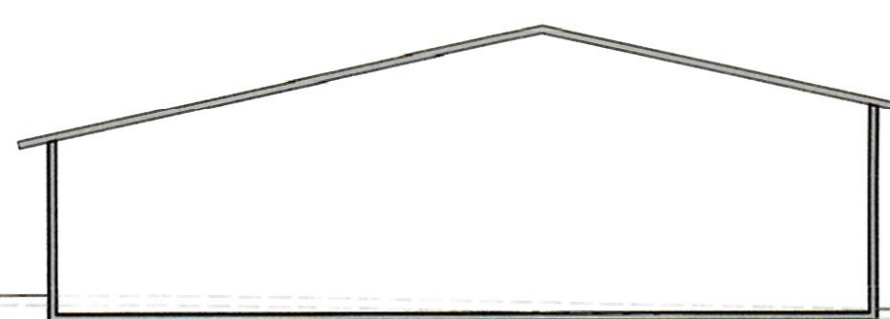
PROJEKT: **Anbau Laufstall**
 Schwendetalstrasse, 9057 Schw

BAUHERRSCHAFT: **Manser Evelyn + Sepp**
 Schwendetalstrasse 54, 9057 Sc

PROJEKTNUMMER / PLANNUMMER: 2640 / 3.05.
 GEZEICHNET: nourca
 MASSSTAB: 1:200
 DATUM: 20.04.2026

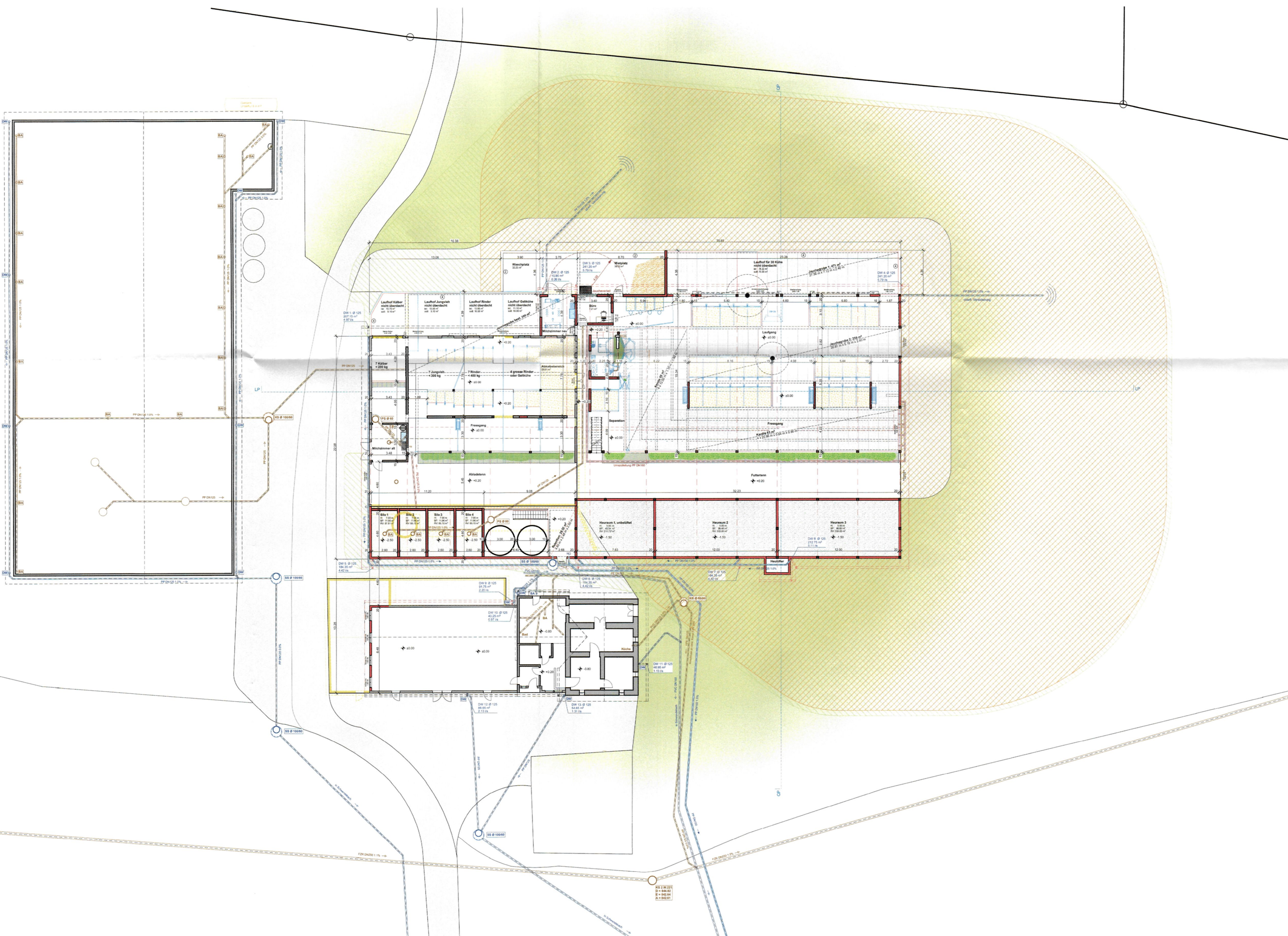
REVIDIERT: REVISION:

PLANGRÖSSE: 91.4 cm x 59.4 cm



Längsprofil

Querprofil



	Wiese / Grünflächen	BA	BODENABLAUF
	Kiesbelag	KS	KONTROLLSCHACHT
	Bitumenbelag	PS	PUMPSCHACHT
	Betonbelag	HS	HOFSAMMLER / EINLAUFSCHACHT
	Ab- und Auftragsflächen	SS	SCHLAMMSAMMLER
	Abtragsfläche / A-Horizont alt	TS	TOTSCHACHT
	Auftragsfläche / A-Horizont neu	RS	RETENTIONSSCHACHT
	B-Horizont	VS	VERSICKERUNGSSCHACHT
	Oberflächenabfluss	FS	FALLSTRANG
	0 < h ≤ 0.10 m Fliestiefe	DW	DACHWASSERANSCHLUSS
	0.10 m < h < 0.25 m Fliestiefe	NÜ	NOTÜBERLAUF
	0.25 m ≤ h Fliestiefe		
	±0.00 Kote Gebäude		Schmutzwasser neu
	Gewachsenes Terrain		Schmutzwasser bestehend
			Meteorwasser neu
			Meteorwasser bestehend
			Gülle / Umspülung neu
			Gülle / Umspülung bestehend

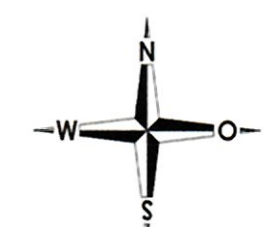
GESUCHSTELLER:IN 20.4.26 S. Maner
 Datum und Unterschrift

GRUNDEIGENTÜMER:IN 20.4.26 S. Maner
 Datum und Unterschrift

PROJEKTVERFASSER:IN 20.04.2026
 Datum und Unterschrift

DeLaval AG
 Planungsbüro Ostschweiz
 Säntisstrasse 15
 CH-9230 Flawil

FIXPUNKT / HÖHENKOTE:
 OK Stallboden = ±0.00
 Fixpunkt: OK Futtertenn bestehend = OK Futtertenn neu



PROJEKT: **Anbau Laufstall**
 Schwendetalstrasse, 9057 Schw

BAUHERRSCHAFT: **Manser Evelyn + Sepp**
 Schwendetalstrasse 54, 9057 Sc

PLANTITEL: **Grundriss mit Aushub**
 Baueingabe

Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: 2.2026.013
 Eingegangen: 21.04.2026
 Anzeigen: 29.04.2026
 Einsprachefrist: 19.05.2026

Die Auflagen in der Bau-
 bewilligung sind zwingend
 einzuhalten!

Baubewilligung:

PROJEKTNUMMER / PLANNUMMER:
 2640 / 3.07.

GEZEICHNET:
 nourca

MASSSTAB:
 1:200

DATUM:
 20.04.2026

REVIDIERT: REVISION:

PLANGRÖSSE:
 91.4 cm x 59.4 cm

DeLaval AG Planungsbüro Ostschweiz, Projektleiter Mario Hasler
 Säntisstrasse 15, CH-9230 Flawil, Tel. 071 393 88 22
 Mario.Hasler@delaval.com, www.delaval.com/de-ch/architektur



Bau- und Umweltdepartement

Amt für Umwelt
Gaiserstrasse 8
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 41
info@bud.ai.ch
www.ai.ch

Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: 2.2026.013
Eingegangen: 21.04.2026
Anzeigen: 29.04.2026
Einsprachefrist: 19.05.2026

Die Auflagen in der Baubewilligung sind zwingend einzuhalten!

Baubewilligung:

Gewässerschutz Landwirtschaft

Zusatzformular zum Baugesuch

Das Formular ist vollständig ausgefüllt und mit den notwendigen Beilagen bei der zuständigen Baubewilligungsbehörde einzureichen (1 Exemplar).

1. Allgemeine Angaben

Name und Adresse des Betriebseigentümers (Eigentümer der Gebäude und Einrichtungen)

Name: Manser Vorname: Evelyn + Sepp
 Adresse: Schwendetalstrasse 54
 PLZ/Ort: 9057 Schwende AI Telefon: 078 770 17 29

Name und Adresse des Bewirtschafters (sofern nicht mit Betriebseigentümer identisch)

Name: GG Manser Sepp + Michael Vorname:
 Adresse: Schwendetalstrasse 54
 PLZ/Ort: 9057 Schwende AI Telefon: 078 770 17 29

Sind Betriebseigentümer und Bewirtschafter nicht identisch, so sind für die Beantwortung der folgenden Fragen die Verhältnisse des Bewirtschafters massgebend.

Besitzen oder bewirtschaften Sie andere Betriebe oder sind Sie an anderen Betrieben beteiligt?

Ja Wenn ja, Adresse der(s) betreffenden Betriebe(s) angeben Nein

2. Bestehende bauliche Wohnverhältnisse

Wohnbauten	Bewohner (Anzahl)	Zimmer (Anzahl)	Hausabwasser		
			Einleitung Jauchegrube	Kanalisationsanschluss	
				vorhanden	geplant
Betriebsleiter-Wohnhaus	4	6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiteres Wohnhaus			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiteres Wohnhaus			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Hofdüngerlager (bitte alle Hofdüngerlager des Betriebes aufführen)

Güllelager

bestehend	neu	Parzellen-Nr.	Bezirk	Gewässer-schutz-bereich	Volumen (m ³) bzw. Fläche (m ²)	Bau-jahr	Bemerkungen z.B. Zustand
Güllelager							
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	362	Schwende-Rüt	Au	300m3	2003	gut
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	362	Schwende-Rüt	Au	471m3	2026	neu
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	362	Schwende Rüt	Au	259	2026	neu
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	219	Schwende-Rüt	Au	100	1988	gut
Schwemmkanäle							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Mistplatten							
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	362	Schwende-Rüt	Au	39.02m2	2026	neu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						

4. Betriebseinrichtungen

	vorhanden	geplant	davon überdacht	Boden-belag	Parzellen Nr.	entwässert in
Laufhöfe dauernd zugänglich	m ²	157.7 m ²	27.4 m ²	Beton+Roste	362	Güllengrube
Laufhöfe stundenweise zugänglich	m ²	m ²	m ²			
befestigter Waschplatz für Fahrzeuge	m ²	33.5 m ²	m ²	Beton	362	Güllengrube
Weitere in Jauchegrube entwässernde Flächen:						
	m ²	m ²	m ²			
	m ²	m ²	m ²			
	m ²	m ²	m ²			

	vorhanden	geplant
Milchkammer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Eimermelkanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rohmelkanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Melkstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kühltank	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Roboter	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Inhalt: 300,1 Liter

5. Tierbestand

	Anzahl Tiere		Aufstallung / Mistart									
	aktuell	neu	nur Gülle	Stapelmist + Gülle	nur Laufstallmist	Laufstallmist + Gülle			Hühnermist Kotgrube	Hühnermist Kotband	Trutenmist	Freiland
						10-30% eingestreut	30-60% eingestreut	60-90% eingestreut				
Rinder												
Milchkühe	22	30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Rinder > 2-jährig	4	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Jungvieh 1- bis 2-jährig	6	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Jungvieh < 1-jährig	7	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Mutter- und Ammenkühe			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
Mutterkuhkalb bis 350 kg			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
Mastkälber (Plätze)		7			<input checked="" type="checkbox"/>							
Stiere			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Schweine												
Säugende Zuchtsauen (Plätze)			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
Nicht säugende Zuchtsauen (Plätze)			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
Eber			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
Abgesetzte Ferkel < 25 kg			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
Mastschweine/Remonten 25-100 kg (Plätze)			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>
Pferdegattung												
Pferde über 3-jährig					<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
Pferde 1- bis 3-jährig					<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
Kleinpferde, Ponys, Esel, Maultiere					<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
Schafe / Ziegen												
Schafe (Plätze)					<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
Ziegen (Plätze)					<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
Geflügel												
Lege-, Zuchthennen/-Hähne									<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Junghennen und Mastpoulets	8000	8000							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Truten, Aufzucht											<input type="checkbox"/>	
Trutenelterniere, Trutenmast											<input type="checkbox"/>	
Andere												
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>



Bau- und Umweltdepartement

Amt für Umwelt

Gaiserstrasse 8

9050 Appenzell

Telefon +41 71 788 93 41

info@bud.ai.ch

www.ai.ch

Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: 2.2026.013

Eingegangen: 21.04.2026

Anzeigen: 29.04.2026

Einsprachefrist: 19.05.2026

Die Auflagen in der Bau-
bewilligung sind zwingend
einzuhalten!

Baubewilligung:

Entsorgungskonzept

Gestützt auf Art. 17 Abs. 1 der Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600) sind «Bei Bauarbeiten sind Sonderabfälle von den übrigen Abfällen zu trennen und separat zu entsorgen». Dadurch wird die Umwelt geschont und die Beanspruchung von Deponievolumen reduziert. Anfallender Abfall ist nach Möglichkeit wieder zu verwerten. Nicht wieder verwertbarer Abfall ist der Kehrrichtverbrennungsanlage oder einer entsprechenden Deponie zuzuführen.

Zur Sicherstellung der korrekten Entsorgung von Bauabfällen ist dieses Formular **mit dem Baugesuch** vollständig ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen.

1. Art und Menge der Bauabfälle

Gestützt auf Art. 16 Abs. 1 der Abfallverordnung (VVEA, SR 814.600) «Bei Bauarbeiten muss die Bauherrschaft der für die Baubewilligung zuständigen Behörde im Rahmen des Baubewilligungsgesuchs Angaben über die Art, Qualität und Menge der anfallenden Abfälle und über die vorgesehene Entsorgung machen, wenn voraussichtlich mehr als 200 m³ Bauabfälle anfallen oder Bauabfälle mit umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Stoffen (wie PCB, PAK, Blei oder Asbest) zu erwarten sind». Ein Volumen von 100 m³ Bauabfällen entspricht einer Gebäudekubatur von etwa 500 m³. Umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe sind in Gebäuden zu erwarten, die vor 1990 erstellt oder umgebaut wurden.

- Fallen **weniger als 200 m³** Bauabfälle an und sind **KEINE** umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe zu erwarten, ist das Formular bis Abschnitt 4 «Selbstdeklaration Gebäudeschadstoffe» auszufüllen.
- Fallen **mehr als 200 m³** Bauabfälle an und sind **KEINE** umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe zu erwarten, ist auch Abschnitt 5 «Angaben zur Entsorgung»* auszufüllen.
- Fallen Bauabfälle **MIT** umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe an, ist auch Abschnitt 5 «Angaben zur Entsorgung»* auszufüllen und zusätzlich ist eine **Schadstoffabklärung** durch Fachpersonen notwendig.

*Bei Abschnitt 5 muss beim Entsorgungsweg angegeben werden, wohin die Abfälle gebracht werden z:B. Tüfentobel, Baufirma, Kehrrichtverbrennung usw.

Die Behörde kann aufgrund von Art. 16 Abs. 2 der Abfallverordnung (VVEA, SR 814.600) in jedem Fall einen Nachweis verlangen, «dass die angefallenen Abfälle entsprechend den Vorgaben der Behörde entsorgt wurden».

2. Angaben zur/m Antragstellerin/Antragsteller

Gesuchstellerin/Gesuchsteller

Name Manser Evelyn + Sepp
Adresse Schwendetalstrasse 54, 9057 Schwende AI
Telefon 078 770 17 29
E-Mail mjmanser@gmx.ch

Bauleitung

Name Manser Sepp
Adresse Schwendetalstrasse 54, 9057 Schwende AI
Telefon 078 770 17 29
E-Mail mjmanser@gmx.ch

Für den Abbruch verantwortliche Person

Name HU Heim GmbH
Adresse Buchen 2, 9056 Gais
Telefon 079 487 67 44
E-Mail hansueliheim3@gmail.com

3. Angaben zum Objekt

Bezirk Schwende-Rüte
Adresse Schwendetalstrasse 54, Unterbild
Baujahr
Parz. Nr. / Geb. Nr. Parz. Nr. 362, Vers. Nr. 1585+376
BG-Nummer

Art der Bauten Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Strasse
 Gewerbe Landwirtschaft

Art des Bauvorhabens Neubau Abbruch Teilrückbau Erweiterung
 Umbau Wiederaufbau Nutzungsänderung

Abbruch- und Aushubarbeiten

Aushubmenge total 1601 m³
Bauabfälle total (ohne Aushub) 132 m³
Geplanter Baubeginn Frühjahr 2027 Voraussichtlicher Endtermin Sommer 2028

4. Selbstdeklaration

Bauteil	vorhanden, Baujahr vor 1990 und vom Bauvorhaben betroffen	nicht vorhanden, vom Bauvorhaben nicht betroffen oder Baujahr ab 1990
Faserzementhaltige Bauteile («Eternit») in Form von z.B. Fassade, Dach, Kabelkanal Wasserleitung, ...	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flachdach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Küche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Badezimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öfen aller Art, Heizung, Boiler, Kessel, Flanschdichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunststoff Belag aller Art, inkl. Sportplätze und Kunstrasen (bis 1994)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Boden: Holzzement, Parkett-Kleber, Kork- Kleber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fliese, Verputz, Tapete	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lift, Rolltreppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brandabschottung (Brandschutzplatte, -tür, -klappe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fenster und Tür mit Fensterkitt / Anschlagkitt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kühlraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwimmbad im Haus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kondensator, Transformator, FL-Leuchte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektrotabelleau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Akustikplatte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fugendichtungsmassen >10 m bei z.B. Gebäudetrenn- oder Anschlussfugen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anstrich >20 m ² bei z.B. Betonboden oder Kellerwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserreservoir mit Anstrich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Angaben zur Entsorgung

Abfallart	m ³	t	Entsorgungsweg	Bemerkungen
Aushub				
Humus / Oberboden (unverschmutzt)	300	420	<input checked="" type="checkbox"/> Wiederverwertung für:	Umgebungsarbeiten
			<input type="checkbox"/> Abgabe an Deponie:	
Unterboden (unverschmutzt)	520	832	<input checked="" type="checkbox"/> Wiederverwertung für:	Hinterfüllung+Umgebung
			<input type="checkbox"/> Abgabe an Deponie:	
Ober- / Unterboden verschmutzt			<input type="checkbox"/> Wiederverwertung vor Ort	
			<input type="checkbox"/> Abgabe an Deponie:	
Baugrubenaushub unverschmutzt	801	1281.	<input checked="" type="checkbox"/> Wiederverwertung vor Ort	Hinterfüllungen
			<input type="checkbox"/> Abgabe an Deponie:	
Baugrubenaushub verschmutzt (VVEA Anhänge 3 und 5)			Analyse beilegen	
Mineralische Abfälle				
Ausbauasphalt <250 ppm PAK				
Ausbauasphalt >250 ppm PAK				
Ausbauasphalt >1'000 ppm PAK				
Betonabbruch	24	36	Koch AG	
Strassenaufbruch				
Mischabbruch	36	7	Thür Altstätten	
Dachziegelabbruch				
Fensterglas				
Diverse Bauabfälle				
Teppich, Bodenbelag, Kunststoff				
Metalle				
Isolationsmaterial				
Holzabfälle				
Altholz (inkl. Holzmöbel)				
Holzabfälle, mit Holzschutzmitteln intensiv behandelt (z.B. alte Bahnschwellen)				
Schadstoffhaltige Bauabfälle¹				
Asbest, festgebunden (bis 1990)				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dach, Unterdach, Fassade, Verputz, Fensterbank, Fensterkitt, Balkonbrüstung (jeweils falls aus Faserzement) 	1	0.5	Tüfentobel, St.Gallen	Dach Kleinfläche
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lüftungs-, Kabel- und Leitungskanal (jeweils falls aus Faserzement) 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektrotabelleau, Elektroinstallation (jeweils falls aus Faserzement) 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserleitung (falls aus Faserzement) 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufdopplung von Türen (z.B. Heizungsraum), Estrichluken (falls aus Faserzement) 				
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Formware (Abwassertröge, Blumenkisten etc.) aus Faserzement 				

Abfallart	m ³	t	Entsorgungsweg	Bemerkungen
Asbest, schwachgebunden (z.B. Leichtbauplatten ALP, Pappe, Brandabschottung, Cushion-Vinyl, Spritzasbest; bis 1990)				
PCB-haltige Abfälle (z.B. Fugendichtungen und Anstriche bis 1972, Elektroinstallationen bis 1986)				
PAK-haltige Abfälle (z.B. Teerkorkdämmung, Rohrleitungsisolierungen; bis 1970)				
Bleihaltige Abfälle (z.B. Bleiweissanstriche bis 1960, Bleisikkativ bis 1989)				
Schlacken-Dämmschüttungen			Analyse beilegen	
Sportplatzbeläge, Kunstrasen (bis 1994)				
Nutzungsbedingt belastete Gebäudesubstanz (Mineralöle, Lösungsmittel)				
Andere	Anzahl			
Öltank				
Boiler, Kessel (bis 1990)				
Öfen aller Art, Heizung				
Lüftungs- / Klimaanlage				
Lift, Rolltreppe				
Kühlraum				
Transformator, Kondensator				

¹Weitergehende Informationen (Beispiele): www.suva.ch, www.polludoc.ch, [BAFU \(Modul: Bauabfälle\)](#)

Bemerkungen

Ort, Datum

Gais, 20.04.2026

Unterschrift Gesuchstellerin/Gesuchsteller



Unterschrift Grundeigentümerin/Grundeigentümer



Unterschrift Projektverfasserin/Projektverfasser





Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau- und Umweltdepartement

Amt für Umwelt
Gaiserstrasse 8
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 41
info@bud.ai.ch
www.ai.ch

Bau Nr.: 2.2026.013
Eingegangen: 21.04.2026
Anzeigen: 29.04.2026
Einsprachefrist: 19.05.2026

Die Auflagen in der Baubewilligung sind zwingend einzuhalten!

Baubewilligung:

Ingenieurbestätigung für Jauchegruben und Mistplatten

Das Dokument ist vom verantwortlichen Projektingenieur (Ing. ETH oder FH) auszufüllen. Das Formular ist zusammen mit den übrigen erforderlichen Unterlagen dem ordentlichen Baugesuch beizulegen.

Bezirk: Schwende-Rüte
Parzellen-Nr.: 362
Bauherr: Manser Evelyn + Sepp
Objekt: Anbau Laufstall

Verantw. Projektingenieur (Ing. ETH oder FH)

Name: Kevin Götz
Telefon-Nr.: 052 376 20 00
Firma: KG BauPlus GmbH

Kurzinformation der geplanten Bauwerke

Übereinstimmung mit dem Formular Gewässerschutz in der Landwirtschaft

	Gewässerschutzbereich	Volumen (m ³) Fläche (m ²)	Bemerkungen
Jauchegrube (geplant)			
1	Au	471 m ³	
2	Au	259 m ³	
Mistplatte neu zu erstellen			
1	Au	39 m ²	
2			

Sind in der Umgebung Drainagen vorhanden? nein ja, gem. Planbeilage

Platzabwässer - Entwässerung in:

Kanalisation Gemeinde

Entwässerungsplan Neubau / Betrieb beigelegt bereits eingereicht

Bestätigung

Der unterzeichnende Projektingenieur bestätigt, dass statische Berechnung und die Schalungs- und Bewehrungspläne inkl. Materiallisten nach den einschlägigen Regeln moderner Bautechnik erstellt werden. Zudem führt der unterzeichnende Projektingenieur die Baukontrollen aus.

Ort und Datum:

Aadorf, 18.04.2026

Der verantwortliche Projektingenieur:

A. Götz

Ort und Datum:

Schmiede 20.4.26

Der Bauherr / Grundeigentümer:

S. Manro
